

Newsletter Nr.2 Kulturelle Bildung

Marburg, 07.12.2017

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich
Dienstag und Donnerstag 06421-616564
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie mein zweiter Kulturnewsletter für das Schuljahr 2017/18 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur und Theater freue ich mich und kann diese hier ggf. aufnehmen. Der Kulturnewsletter erscheint ca. alle 3 Monate.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erika Schellenberger-Diederich

KULTURGESCHICHTE der Puppenstube: Kleine Dinge – Alltagsszenen des 19. Jahrhunderts



Dorothea Bamberger: Weihnachtsstand, Foto: Burkhardt Schaaf

Marburger Haus der Romantik (26. November 2017 – 22. April 2018)

Dorothea Bamberger aus Marburg, gelernte Putzmacherin und Restauratorin baut Puppenstubenwelten nach. Ihre Vorlagen- ob Metzgerei, Hutsalon, Kirmes, Konditorei oder Weihnachtsmarkt findet sie häufig in Kinderbüchern.

en miniature Die Puppenstubenwelten der Dorothea Bamberger

(Nicht nur) für **Grundschul Kinder** eine Einladung zum Schauen und Staunen!

Öffnungszeiten: Di-Fr 14.00-17.00 Uhr, Sa und So 11.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr
Markt 16, 35037 Marburg, Führungen nach Anmeldung: Tel. 06421-917160

LITERATUR - Warum nicht mal zum Kreativen Schreiben nach Frankfurt fahren?

Bewerbungsschluss für Schreibwerkstätten des Jungen Frankfurter Literaturhauses: 19.01.18



Wie erzählt man eine Geschichte im Comic? Schon mal was Eigenes geschrieben? Oder einen Text übersetzt? Oder versucht, etwas auf den Punkt zu bringen? Wie funktioniert Poetry Slam? Wie kann man Stimme und Körper beim Vorlesen einsetzen? Und was macht eigentlich ein Autor? Mit **WÖRTERMEER** tauchen Schüler*innen weiterführender Schulen in die Welt der Literatur ein. Sie erleben den Umgang mit Sprache bewusst und kommen in direkten Austausch mit Autoren, Künstlern und Journalisten.

Comic-Workshop mit **Ferdinand Lutz** für 5. und 6. Klassen
Termine: 06. Februar, 07. Februar, 08. Februar

Journalistisches Schreiben mit **Susanne Pütz** (hr2-kultur), **Nils Bremer** (Journal Frankfurt) bzw. **Fridtjof Küchemann** (F.A.Z.) für 9. und 10. Klassen
Termine: 27. Februar, 28. Februar, 01. März

Schreibwerkstatt mit **Arne Rautenberg** für 7. bis 9. Klassen
Termine: 20. März, 21. März, 22. März

Die Kunst des Vortragens mit **Lenka Wolf** für eine 9. Klasse
Termin: 17. bis 19. April

Literarisches Übersetzen aus dem Englischen mit **Tobias Schnettler** für einen Englisch-LK / Termin: 27. April

Lesung mit **Christian Duda** für 6. bis 8. Klassen
Termin: 29. Mai

Abendlesung und Autorentreffen mit **Natalie Buchholz**
ab Klasse 10 / Termin: 11. Juni

Poetry Slam mit **Dalibor Marković** für einen Oberstufenkurs
Termin: 11. bis 13. Juni

Interesse? Schreiben Sie bitte bis zum 19. Januar 2018 an woertermeer@literaturhaus-frankfurt.de mit folgenden Angaben: Schule, Motivation, Klassengröße, Alter. Wenn sich mehrere Klassen für eine Veranstaltung anmelden, entscheidet das Los. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Details finden Sie unter www.literaturhaus-frankfurt.de/junge-literatur/woertermeer/

Das Projekt **WÖRTERMEER** wird gefördert von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main.



Stiftung
**Polytechnische
Gesellschaft**
Frankfurt am Main

LITERATUR – Wettbewerb

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

35. Junges Literaturforum Hessen Thüringen

Einsendeschluss der Texte: 31. Januar 2018



Kämpf um jedes Wort

Gedichte und Prosatexte gesucht

35. Junges Literaturforum Hessen-Thüringen

TEILNEHMEN KANN

- wer zwischen 16 und 25 Jahre alt ist
- in Hessen oder Thüringen wohnt oder eine
- Schule / Hochschule in diesem Bundesland besucht

GESUCHT WERDEN

bis zu drei Gedichte und/oder Prosatexte

EINSENDEDATUM

01. November 2017 bis 31. Januar 2018

AN

Junges-Literaturforum@hmkw.hessen.de (kein PDF)

WICHTIG!

- in der E-Mail Name, Adresse, Geburtsdatum und Anzahl der Wörter angeben

DIE TEXTE SIND

- nicht länger als 1.300 Wörter
- selbst verfasst und in deutscher Sprache geschrieben
- von einer Einzelperson (keine Gemeinschaftsarbeit)

ZU GEWINNEN SIND

- 10 Förderpreise à 800 Euro
- Teilnahme an einem Workshop
- Veröffentlichung im Jahrbuch „Nagelprobe“
- hr2-Literaturpreis

WEITERE INFOS

www.hmkw.hessen.de/junges-literaturforum

65185 Wiesbaden · Rheinstr. 23 - 25 Telefon: 0611 32-0 Telefax: 0611 32 3550 E-Mail: poststelle@hmkw.hessen.de Homepage: <http://www.hmkw.hessen.de>

THEATER

Einladung zum
Hessischen Schultheatertreffen im Juni 2018 in Schlitz
INS LICHT

Anmeldeschluss: 01. März 2018

Theatergruppen

1.- 6. Klasse 16.-18. Juni 2018

7.-13. Klasse 18./19. Juni 2018

Schultheatergruppen aller Schulformen und aller Jahrgangsstufen erwarten intensive Theatertage in der Landesakademie Schloss Hallenburg in Schlitz.



Liebe Theaterlehrerinnen, liebe Theaterlehrer!

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler!

Spielt ihr Theater und arbeitet gerade an einem interessanten Stück? Dann bewerbt euch! Wir laden euch ein, beim HSTT euer Stück zu zeigen, euch andere Stücke anzusehen, mit anderen Theaterbegeisterten zu diskutieren, an Workshops teilzunehmen, Neues auszuprobieren, Ideen zu sammeln und für zwei Tage vollständig in die Theaterwelt einzutauchen.

Außerdem gewinnt jede ausgewählte teilnehmende Gruppe den Schultheaterförderpreis der Sparkassenkulturstiftung in Höhe von 1.500 €.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, den Förderpreisen und den Teilnahmebedingungen unter www.schultheater-in-hessen.de oder bei: LSH Geschäftsstelle, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach
Telefon (0 61 64) 51 55 89, Email: schultheater-in-hessen@gmx.de

Landesverband
Schultheater in Hessen e.V.
LSH

INS LICHT Workshop Journalismus 15. – 19.6. 2018

Anmeldeschluss: 01. März 2018



Das Hessische Schultheatertreffen bietet nicht nur eine Plattform für Theaterspielende, sondern auch für eine Gruppe, die die Gelegenheit bekommt unter fachlicher Anleitung und mit professioneller Ausrüstung die Dokumentation und Berichterstattung zum Theatertreffen zu übernehmen.

Hier lernt ihr den gesamten Prozess von der Redaktionssitzung bis zur Veröffentlichung sowohl von Texten als auch von Videos, Interviews u.v.m. kennen und anwenden. Alle Materialien erscheinen in einem Blog und so kann die ganze Welt eurer Berichterstattung zum HSTT zuschauen.

Und damit ihr nach dem Festival auch umsetzen könnt, was ihr hier gelernt habt, bekommt eure Schule einen Förderpreis in Höhe von 1.000€ für die Theater- und Medienausstattung.

Besonders interessant ist die Teilnahme für DS Kurse, die noch keine größere Produktion aber große

Lust haben, das Festival mitzuerleben. Dabei wird viel Gelegenheit sein, über Theater zu sprechen, sich kritisch mit verschiedensten Formen auseinanderzusetzen und sich für eigene künftige Projekte inspirieren zu lassen.

Das Festival findet in der Landesakademie Schloss Hallenburg in Schlitz statt.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, den Förderpreisen und den Teilnahmebedingungen unter www.schultheater-in-hessen.de

oder bei: LSH Geschäftsstelle, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach
Telefon (0 61 64) 51 55 89, Email: schultheater-in-hessen@gmx.de

FORTBILDUNG Georg Büchner: Woyzeck
NEUES Abrufangebot des Büros Kulturelle Bildung
DEUTSCH SEK II Workshop zum neuen KCGO

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

WOYZECK Eine Auseinandersetzung mit Film und Literatur am Beispiel von Büchners Drama und den Verfilmungen von Werner Herzog und Nuran David Calis

Im Zuge eines erweiterten Text- und Medienbegriffs wird Filmbildung mit dem neuen Kerncurriculum Deutsch in Hessen explizit ein Anliegen des Deutschunterrichts. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass nicht nur Büchners Drama „Woyzeck“, sondern auch Werner Herzogs Verfilmung des Fragments von 1979 zu den verbindlichen Themen des Curriculums gehören. Wie man sich einer vergleichenden Auseinandersetzung mit Dramentext und filmischer Umsetzung besonders gut mit kreativen und praktisch-forschenden Methodennähern kann, darum geht es in diesem Workshop.

Beide *Kunstformen* – Literatur wie Film – haben gemeinsam, dass sie mit den ihnen eigenen ästhetischen Verfahrensweisen Modelle von Welt gestalten. Wir werden zum einen die Mittel, welche der Herzog-Film dazu nutzt, anhand ausgewählter Sequenzen filmanalytisch untersuchen. Aufbauend auf eine kurze, anschauliche Einführung in filmsprachliche Mittel werden wir auch selbst praktisch und kreativ durch eigene filmische Versuche den Dramentext als „Drehbuchvorlage“ erforschen. Dazu gehören szenische Zugangsweisen sowie kreative Schreibaufträge, die in ihrer eigenen Dynamik zu einem tiefergehenden Verständnis auch der Filmsprache beitragen. Außerdem werden wir durch vergleichende Betrachtung des Herzog-Films mit der aktuellsten Filmversion von „Woyzeck“ von Nuran David Calis von 2013 (online Zugang bieten verschiedene Medienzentren in Hessen) Besonderheiten der jeweiligen Handschrift beider Regisseure herausarbeiten. Calis hat die Handlung aktualisiert, arbeitet aber auch mit Zitaten aus dem Originaltext Büchners. Sein Woyzeck spielt im Berliner Kiez-Milieu der Jetzt-Zeit.

Es ist von Vorteil, die Filme vor dem Workshop zu kennen, aber keine notwendige Voraussetzung. Die im Verlauf des Workshops praktizierten Methoden lassen sich problemlos auch auf die Behandlung anderer Filme im Unterricht übertragen.

Konkrete Lernchancen

Filmanalyse in Ausschnitten
detaillierte Analyse ausgewählter Einstellungen
Methoden der Filmanalyse
Vergleich Literatur und Film
Praktische Übungen zur szenischen Umsetzung und zur Filmsprache

Methodische Gestaltung des Angebots

Vortrag – selbständige Gruppenarbeit – praktische Gestaltung – Evaluation

Fach/Fächer

Deutsch

Zielgruppe

Deutschlehrkräfte der Sek II

Referenten: Wolfgang Sterker und Bettina Tonscheidt, HKM Büro Kulturelle Bildung

Informationen zur Anmeldung auf dem Hessischen Bildungsserver –

Kulturportal für hessische Schulen

www.kultur.bildung.hessen.de

Für die **Terminvereinbarung** melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Plag: 069-38989 210.

MUSIK – VIDEO Wettbewerb für Schulen

Einsendeschluss 10.04.2018

Der Konzertverein Kassel veranstaltet in Kooperation mit der Kunsthochschule Kassel den Videowettbewerb classic-clip.

classic-clip 2018

Videowettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler als Einzelpersonen, als Klasse oder AG sind aufgerufen, einen Videoclip auf **klassische Musik** zu drehen.

Der Clip soll als Schulprojekt entstehen, also unter Anleitung oder begleitender Unterstützung einer Lehrerin oder eines Lehrers, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung. Parallel wird ein Wettbewerb für Studierende ausgeschrieben.

Diesmal: Klaviermusik von **Johannes Brahms**, interpretiert von der namhaften Pianistin **Ragna Schirmer**.

Der **Wettbewerb ist ab sofort online:** www.classic-clip.de

Die **Musikdateien und die ausführliche Ausschreibung** können von der Website

www.classic-clip.de heruntergeladen werden.

Auf der Website sind unter anderem Preisträgerarbeiten der letzten Wettbewerbe 2011 bis 2016 zu sehen.

Deadline ist der 10. April 2018 Einreichungen entsprechend den Angaben der Ausschreibung. **Präsentation der Arbeiten und Preisverleihung** beim **MUSIKFEST KASSEL 2018** (25. bis 29. April 2018) in der **documenta-Halle** Kassel. Um ein interessantes Gesamtbild des Wettbewerbs zu präsentieren, werden dort nicht nur die Preisträgerarbeiten, sondern eine breite Auswahl der eingereichten Arbeiten gezeigt.

Preisgelder: 1. Preis 750 €, 2. Preis 500€, 3. Preis 250 €

Informationen bei Walter Lehmann, Gutshof 9, 34270 Schauenburg
0176-96504708, 05601-5437 Mail: info@konzertverein-kassel.de

Konzertverein Kassel www.konzertverein-kassel.de

----- Ende des Newsletters Nr . 2 -----